

 Risikomanagement, Sanierung, Revision

01 Praktikerhandbuch Auslandssicherheiten

Johannes Tauber/Klaus Vorpeil (Hrsg.): Praktikerhandbuch Auslandssicherheiten. Finanz Colloquium Heidelberg, Heidelberg, 2010. 865 S., 89 €.

▷ Die Internationalisierung des Bankgeschäfts führt zwangsläufig dazu, dass die Kreditinstitute Kredit-sicherheiten auch im Ausland bestellen müssen. So stellen sich Fragen bei der Finanzierung und Besicherung eines im Ausland belegenen Grundstücks oder einer ausländischen Produktionsstätte. Das dortige Recht weicht in nahezu allen Teilbereichen vom deutschen Kredit-sicherheitsrecht ab, so dass bei der Bestellung und Verwaltung der ausländischen Sicherheiten Spezialwissen unumgänglich ist. Dieses Praktikerhandbuch vermittelt dieses Spezialwissen kompetent und gut verständlich. Der Anspruch der Autoren, ein an den Bedürfnissen der Praxis orientiertes Grundlagenwerk zu schaffen, wird mit diesem Buch vollumfänglich gerecht.

Es behandelt die sich bei Geschäften im Ausland aufdrängende Frage der Anwendbarkeit des jeweiligen Rechts und trägt somit dem Internationalen Privatrecht Rechnung. In den verschiedenen Kapiteln werden die Grundlagen für die administrative Abwicklung eines Auslandskreditgeschäfts sowie der speziellen Finanzierungsarten ausführlich dargestellt. Einen breiten Raum nehmen die Darstellungen zu den international eingesetzten Bankgarantien und den besonderen Sicherungsgütern Schiffe und Flugzeuge ein. Dabei wird auf die Besonderheiten nach englischen und amerikanischen Recht eingegangen.

Auch die sog. „Ersatzsicherheiten“ wie *Parl Passu*, *Financial Covenants* und *Negative Pledge* werden kompetent erläutert und praxisnah vermittelt. Die Darstellung zu den im Auslandsgeschäft eingesetzten Rechtsgutachten („*legal opinion*“) rundet den „Allgemeinen Teil“ des Buchs gelungen ab. Daran schließen sich Länderberichte zu den wichtigsten west- und osteuropäischen Ländern sowie der USA an. Es werden dabei die Personal- und Realsicherheiten ausführlich dargestellt und beschrieben. Bedingt durch die Besonderheiten aufgrund der Anwendung ausländischen Rechts entstehen für die bankinterne Revision besondere Prüfungsmethoden und Herangehensweisen. Auch für das aufsichtsrechtliche Monitoring muss ein entsprechendes Instrumentarium geschaffen werden. Beiden Komplexen widmet sich das Buch.

Das Buch kann und will nicht die Einschaltung ausländischer Anwälte ersetzen. Es bietet aber die Grund-

lage für eigene Entscheidungen und für eine effiziente Kooperation mit den ausländischen Anwälten. Das Buch rundet die Darstellung der Kreditsicherheiten im renommierten Verlag ab und kann allen mit dieser schwierigen Materie befassten Justitiare, Syndici, Anwälten, Kundenberatern etc. uneingeschränkt anempfohlen werden. □

Torsten Steinwachs, Rechtsanwalt/Syndikus, Winkelmann Consult, Hamburg/Frankfurt/M.

 Risikomanagement, Forderungsbeitreibung, Revision

02 Verbraucherkreditrecht

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow/Prof. Dr. Markus Artz: Verbraucherkreditrecht Kommentar. Verlag C.H. Beck, München, 7. Aufl. 2011. 877 S., 108 €.

▷ Anlass und zugleich Notwendigkeit der neuen siebten Aufl. – und der damit vorgenommenen **vollständigen Überarbeitung** des Kommentars – ist das Gesetz zur Umsetzung der **Verbraucherkreditrichtlinie**, des zivilrechtlichen Teils der **Zahlungsdiensterichtlinie** sowie zur Neuordnung der Vorschriften über das **Widerrufs- und Rückgaberecht**, das seit 11.06.2010 in Kraft ist.

Erfreulicherweise wird **das gesamte Verbraucherkreditrecht behandelt**, also nicht lediglich die Vorschriften von §§ 491 ff. BGB, sondern auch Widerruf und verbundene Geschäfte nach §§ 355 bis 360 BGB, Darlehensvermittlung nach §§ 655a bis 655e BGB, internationale Bezüge insb. nach Art. 6 Rom-I-VO sowie CISG, Verbraucherkreditmahnverfahren nach §§ 688 ff. ZPO und die **Geltungszeiträume, die aufgrund der vielfachen Gesetzesänderungen zu beachten sind**.

Thematisch werden nach einer ausführlichen Einführung in die Materie die **höchst praxisrelevanten Gebiete Darlehen und Finanzierungshilfen, Widerruf und verbundene Geschäfte**, Besonderheiten **finanzierter Vermögensanlagegeschäfte** („Schrottimmobilien“), **Ratenlieferungsverträge, Darlehensvermittlung**, Internationales Verbraucherkreditrecht (mit UN-Kaufrecht), **Verbraucherkredit-Mahnverfahren** sowie Verbraucherkreditrecht im Zeitablauf (**Übergangsrecht**) verständig und nachvollziehbar erörtert.

Das Werk eignet sich für jeden, der in der täglichen Bankpraxis mit den Änderungen und Fallstricken des neuen Verbraucherkreditrechts in Berührung kommt, da es sich um **ein hoch aktuelles, fundiertes, fachlich hervorragendes und zudem praxistaugliches Nachschlagewerk handelt**. □



01

Verbraucherkreditrecht

02